

Auf ihn folgten seine Söhne Hippias und Hipparch. Letzterer wurde aus Privattrache ermordet. Da hierauf Hippias grausam zu regieren anfing, wurde er vertrieben (510). Er ging zu dem Perserkönig Darius I. und veranlaßte ihn zu einem Zuge nach Griechenland.

5\*. Man führte **Kleisthenes** die unumschränkte Demokratie ein. Der Zutritt zum Archontat und zum Areopag wurde allen Bürgern eröffnet und der Rat auf 500 Mitglieder erhöht, von denen je 50, die **Prytanen**, alle fünf Wochen wechselnd, die Staatsgeschäfte leiteten. Auch wurde der **Ostracismus** oder das sogenannte Scherbengericht eingeführt. Durch dieses konnte mittels einfacher Abstimmung jeder Bürger verbannt werden, welcher die demokratische Verfassung zu gefährden schien.

### § 16\*.

#### 3. Griechische Kultur bis zu den Perserkriegen.

1. Bei dem griechischen Volke, namentlich bei dem ionischen Stamme, findet sich schon frühzeitig ein reger Sinn für geistige Bildung, für Wissenschaft und Kunst. — Hochberühmt waren in alter Zeit die Denkmäler griechischer Baukunst, wie der Tempel der Artemis (Diana) in **Epheus**, das **Labyrinth** auf Kreta, der Sage nach von **Dädalus** erbaut, das **Mausoleum** oder das Grabdenkmal, welches die Königin Artemisia in Karien ihrem Gemahl Mausolos errichtete.

2. Vor allem aber gelangte die Dichtkunst zu hoher Blüte. Die Sage berichtet von einem Sänger und Dichter **Orpheus** in Thracien, der durch die Macht seiner Töne Menschen und Tiere bezauberte (§ 11, 3). Am berühmtesten ist der epische oder erzählende Dichter **Homer**, der um das Jahr 1000 v. Chr. lebte und wahrscheinlich in Smyrna beheimatet war. In dem Epos **Ilias** schildert er die letzten Kämpfe der Griechen vor Ilium (Troja) und in dem Epos **Odyssee** die Irrfahrten und die Heimkehr des Odysseus (Vgl. § 11, 7.). Durch Rhapsoden oder wandernde Sänger wurden einzelne Stücke dieser Dichtungen von Mund zu Mund fortgepflanzt. Der Athener **Pisistratus** ließ die getrennten Gesänge sammeln und zu einem geordneten Ganzen vereinigen. Etwa 100 Jahre nach Homer lebte **Hesiod** aus Bötien, der u. a. in einem didaktischen oder belehrenden Gedichte die Göttersagen der Griechen zusammenstellte. Um 570 v. Chr. dichtete der Fabeldichter **Aesop** aus Phrygien.

3. Auch die lyrische Dichtung, welche, meist in Verbindung mit Musik, die mannigfachen Stimmungen der Seele zum

**1000**  
v. Chr.  
Homers  
Ilias und  
Odyssee.